

Niederschrift über die 41. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 16.04.2008, im Sitzungszimmer im 1. Obergeschoss des Rathauses

Beginn: 18.35 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
5 Gemeindevertreter
2 bürgerliche Mitglieder

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:	b) nicht stimmberechtigt:
GV Walter Langenohl als Vorsitzender	BM Günter Borchering zeitweise
GV Uwe Koops	GV Wolf-Jürgen Staack zeitweise
GV Gisela Kock	GV Immo Fork
GV Claas Hansen in Vertretung	GV Marina Suck
GV Ingrid Sichau	GV Dr. Hans-Detlef Taube
bM Eva Streblow	GV Birgit Kattein
bM Jörg-Hendrik Lorenz	bM Raymund Haesler
	bM Jens Kleinschmidt
	bM Roswitha Wegner
	bM Jens Kleinwort

Gast:

Herr Helms - HSE Zu TOP 1

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 01. April 2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Das Protokoll der 40. Sitzung vom 11. März 2008 wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Der Vorsitzende, Herr Walter Langenohl, stellt folgenden Antrag:
Den Tagesordnungspunkt 1 um folgende Ortsbesichtigungen zu erweitern:

- Dorfring / Einmündung Loheweg; - Dorfring / Ecke Kringelweg und zusätzlich TOP 4 als „Nicht öffentlicher Teil“ – Auftragsvergabe – in die Tagesordnungspunkte aufzunehmen.

Die Tagesordnung samt Änderung wird einstimmig genehmigt.

Neue Tagesordnung

1. Ortsbesichtigungen

- Schulstraße
- Stilllohweg
- In de Hörn
- Dorfring / Ecke Kringelweg
- Dorfring / Einmündung Loheweg

1. Einwohnerfragestunde

1. Effizientes Energiesparprogramm für alle gemeindeeigenen Gebäude in Tangstedt (Antrag der Agenda-Gruppe vom 02.03.2008)

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsvergaben

Öffentlicher Teil

Bericht des Bürgermeisters und des Vorsitzenden:

- Der Bürgermeister berichtet über diverse anstehende Termine wie z. B. Finanzausschuss des Kreises Stormarn, die anstehende Schöffenwahl sowie einen anstehenden Termin beim Bezirksamt Wandsbek.
- Der Vorsitzende erläutert ein von der Polizeistation Tangstedt an die Gemeinde gerichtetes Schreiben bezüglich der Parkplatzsituation vor der Post, da hier immer der Gehweg zugeparkt wird. Im Rahmen der Schulwegsicherung sollte eine weiße Linie zur Abgrenzung des Gehweges aufgebracht werden, was aber seitens des Ausschusses für nicht erforderlich gehalten wird.

1. Ortsbesichtigungen

- Schulstraße
- Stilllohweg
- In de Hörn
- Dorfring / Ecke Kringelweg
- Dorfring / Einmündung Loheweg

Bis 20.00 Uhr werden die o. a. Ortsbesichtigungen durchgeführt und danach wird die Sitzung im Rathaus fortgesetzt. Zu den Ortsbesichtigungen werden folgende nähere Erläuterungen gegeben:

- Der Gehweg im Bereich Dorfring / Einmündung Loheweg ist asphaltiert worden, da aufgrund des Rohrgrabens der Busverkehr sonst nicht aufrechterhalten werden konnte. Aus Kostengründen wird auf eine Gehwegplattenverlegung und der damit verbundenen Asphaltaufnahme verzichtet.
- In den Straßen, in welchen komplett neues Regenwassersiel verlegt wird, werden auch Anliegerbeiträge für den Anteil der Straßenentwässerung fällig. Umlagefähige Kosten sind der Rohrgraben mit dem für die Straßen ausreichendem Rohrquerschnitt inkl. Verschleißdecke über dem Rohrgraben. Sollten die Restflächen auch eine neue Verschleißdecke erhalten, so werden diese Kosten aus der Straßenunterhaltung finanziert und nicht auf die Anlieger umgelegt. Der Ausschuss empfiehlt vor Veranlagung die Anwohner in geeigneter Form zu informieren.

Abschließend stellt der Vorsitzende folgende Anträge zur Abstimmung:

- a) Im „Stillohweg“ und „In de Hörn“ ist die komplette Verschleißdecke entsprechend der vorhandenen Fahrbahnbreite zu erneuern.

Im Bereich Dorfring / Ecke Kringelweg ist die Verschleißdecke inkl. Unterbau über dem Rohrgraben sowie die angrenzenden Schadstellen (Kosten ca. 50,00 €/ m²) zu erneuern.

Im Bereich Dorfring / Loheweg ist der gesamte Einmündungsbereich bis zum Rohrgrabenende im Loheweg mit einer neuen Verschleißdecke zu versehen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen

- b) Der Bereich Schulstraße von Einmündung Dorfstraße bis Bushaltestelle Schule ist von einem öffentlich bestellten Vermesser aufzunehmen. Danach ist eine Vorplanung zur Verbesserung der Verkehrssituation aufzustellen. Hierbei sind besonders die Kurvenbereiche zu betrachten ggf. ist eine Abstimmung mit der VHH bezüglich der Straßenbreite vorzunehmen.

Die Planungsergebnisse sind in einer der nächsten Bauausschuss-Sitzungen zur Beratung vorzulegen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im 1. Nachtrag 2008 bereitzustellen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Umleitungsschilder für die Vollsperrung der Dorfstraße noch nicht wieder eingesammelt worden sind und diese teilweise noch im Randbereich stehen. (z. B. im Forstweg und der Schulstraße). Des Weiteren werden die noch abgeklebten Schilder im Bereich der Dorfstraße bemängelt.
- Ebenfalls wird bemängelt, dass der Schulhof in den Nachmittagsstunden verschlossen ist und die Kinder nicht auf das Gelände kommen.

3. Effizientes Energiesparprogramm für alle gemeindeeigenen Gebäude in Tangstedt (Antrag der Agenda-Gruppe vom 02.03.2008)

Zu Beginn schlägt der Vorsitzende vor, die neue Wärmebildkamera der Feuerwehr aufzurüsten (Kosten ca. 1.000 €) um die Schwachstellen an dem öffentlichen Gebäude aufzeichnen und um danach entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können und ggf. Zuschüsse einzuwerben.

Seitens der Agenda-Gruppe wird vorgeschlagen, das geeignete öffentliche Gebäude von einem Fachmann (zertifizierter Energiegebäudeberater) energietechnisch untersuchen zu lassen. (Die Verwaltung erklärt, dass so eine Untersuchung bereits vor Umbau des Feuerwehrgerätehauses im OT Wilstedt stattgefunden hat und die Ergebnisse beim Bau berücksichtigt worden sind).

Nach erfolgter Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Zu einer der nächsten Bauausschuss-Sitzungen ist ein zertifizierter Energiegebäudeberater einzuschalten, der sich schon vorab einen Überblick über die öffentlichen Gebäude in der Gemeinde verschafft hat und somit den Ausschussmitgliedern Rede und Antwort stehen kann.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen

Ende des öffentlichen Teils